

**Anwesend:** 13 Personen

**Entschuldigt:** Urs Hertler, Claudia Friedl, Quartierpolizist Christof Graf

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Hauptversammlung 2019
4. Jahresbericht der Vorsitzenden
5. Rechnung und Mitgliederbeitrag
6. Wahlen
7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

### **1. Begrüssung**

Die Vorsitzende Susanne Schmid begrüsst die Anwesenden im Saal der Oase zur 34. Hauptversammlung des WStG. Sie ist froh, dass trotz Corona diese HV im fast normalen Rahmen abgehalten werden kann. Sie bedankt sich für die Teilnahme und das Interesse an der Hauptversammlung. Speziell begrüsst sie Stadtrat Peter Jans und den Quartierbeauftragten Peter Bischof. Dank auch an die Protokollführerin für die noch zu leistende Arbeit. Die Unterlagen zur HV sind vorgängig rechtzeitig verschickt worden.

### **2. Wahl der StimmenzählerInnen**

Als Stimmenzählerin wird Marianne Huber gewählt.

### **3. Protokoll der HV 2020**

Das Protokoll von Cornelia Bally wird genehmigt und mit Applaus verdankt. Es befindet sich auf unserer neuen Homepage.

### **4. Jahresbericht 2020**

Die Vorsitzende gibt einen Überblick über die wichtigsten Anliegen, die den Vorstand im vergangenen Vereinsjahr beschäftigt haben. Der Vorstand traf sich zu insgesamt 5, zum Teil virtuellen, Vorstandssitzungen, dazwischen wurden verschiedene Anliegen auch per

Mail „besprochen“. Auch dieses Jahr treffen befassten wir uns mit Themen, die uns schon seit Jahren beschäftigen.

## Anliegen

### **Tiefempokonzzept auf der St. Georgenstrasse**

Der einjährige Versuch ist in das Definitivum überführt werden. Der Stadtrat hat in weiser Voraussicht allfälligen Einsprachen bereits im Vorfeld die aufschiebende Wirkung entzogen. In der Folge sind dann keine Einsprachen mehr eingegangen und wir freuen uns sehr, dass 10 Jahre nach der Petition nun Tempo 30 verwirklicht ist. Unser langjähriger Einsatz wurde belohnt und die Tempo-30-Zone bewährt sich.

### **Umbau Pforte Mühlegg**

Das Projekt „Pforte Mühlegg“ ist nach wie vor durch Einsprachen blockiert.

### **Verschiebung der Bushaltestelle „Kirche St. Georgen“ stadtauswärts**

Die Bushaltestelle ist leicht stadteinwärts verschoben worden. Die Situation für die Passagiere hat sich verbessert, es gibt wesentlich mehr Platz zum Aussteigen. Wehrmutstropfen: Die Situation für die Autofahrenden ist übersichtlicher geworden, so dass der Bus an der Haltestelle wieder vermehrt überholt wird. Es kommt aber selten zu gefährlichen Situationen. In der Folge wurde auch der Fussgängerstreifen bei der Kirche aufgehoben – ohne grosse Nebengeräusche. Wir haben bis heute noch nichts Negatives über die neue Situation gehört.

### **Arbeitsgruppe 3-Weihern**

Die Arbeitsgruppe, in der wir durch Martin Boesch vertreten sind, hatte coronabedingt keine Sitzung und auch das direkte Treffen mit Herrn Hofer, Leiter Bereich Bäder von der Stadt St. Gallen, kam coronabedingt nicht zustande. Erst vor ca. einem Monat konnte die Arbeitsgruppe tagen und das Thema Glasverbot konnte von unserer Seite eingebracht werden. Die Gassenarbeiterin sieht grosse Probleme bei dessen Umsetzung.

### **Wahlen**

Im März 2020 waren die Regierungsrats- und Kantonsratswahlen und im September dann noch die Stadtrats- und Stadtparlamentwahlen. Für die kantonale und kommunale Ebene empfehlen wir traditionsgemäss unsere Mitglieder zur Wahl und freuen uns, wenn diese auch gewählt werden. Wir gratulieren Fredi Fässler zur Wiederwahl in den Regierungsrat, Susanne Schmid zur Wiederwahl in den Kantonsrat und Marlene Bodenmann und Eva Lemmenmeier zur Wiederwahl resp. Neuwahl ins Stadtparlament.

**Homepage:** [www.wohnliches-stgeorgen.ch](http://www.wohnliches-stgeorgen.ch)

Martin Boesch und zwischendurch auch Steffanie Baer geben sich grosse Mühe unsere Homepage immer aktuell zu halten - ein Blick lohnt sich alleweil.

## **Verkehrssituation Ringelbergstrasse, Demutstrasse und Wiesenstrasse**

Die Situation an der Demutstrasse mit dem Durchgangsverkehr ist unbefriedigend. Unser Anliegen in dieser Sache wurde sehr ausweichend beantwortet und unser Vorschlag für ein Lastwagenverbot abgelehnt. Die Stadt sieht dort kein grosses Verkehrsproblem. Marlene Bodenmann und Andreas Hobi haben dazu eine Interpellation eingereicht, die anfangs 2021 im Stadtparlament behandelt wurde – ebenfalls ausweichend.

Karin Annoni von der Demutstrasse hat eine AnwohnerInnengruppe gegründet (Spurgruppe), und ist bei der Stadt vorstellig geworden. Das Thema «Verkehrsberuhigung Demutstrasse» wird uns auch dieses Jahr weiterhin beschäftigen.

Unterdessen haben sich Vertreter vom QV, der Spurgruppe und uns vor ca. einem Monat zu einem Austausch und zur Besprechung des weiteren Vorgehens getroffen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass der QV und die Wohnlichen einen gemeinsamen Brief mit unseren Forderungen schreiben. Der QV wird das Problem Demutstrasse an der nächsten Sitzung besprechen.

## **Pflanzkübel Bushaltestelle Etzelbünt**

Die angedachten Parkplätze bei der Bushaltestelle Etzelbünt (St. Georgenstrasse 125) sind definitiv vom Tisch. Das Gartenbauamt hat anstelle der drei Betonboller fünf Blumenkisten aufgestellt, die durch die Wohnlichen bepflanzt wurden. Wir haben eine Blumenmischung gesät, die im Sommer wunderschön geblüht hat. Neu soll nun dort doch wieder ein Parkplatz signalisiert werden, und zwei Bäume gepflanzt werden. Wir sind sehr verärgert über die Stadt, die nun schon wieder dieses kleine Plätzchen den FussgängerInnen wegnehmen und als Parkplatz den AutofahrerInnen zur Verfügung stellen möchte. Wir werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel benutzen, um diesen Parkplatz zu verhindern. Gegen eine Verschönerung mit Bäumen haben wir nichts einzuwenden.

## **Fussgängerstreifen St. Georgenstrasse/Bitzistrasse**

Bei Stefan Pfiffner und der Verkehrsplanung wurde platziert, dass wir diesen Fussgängerstreifen gerne wieder hätten. Leider will das Tiefbauamt den Fussgängerstreifen nicht mehr signalisieren, dafür wurden grosse beige Flächen auf der St. Georgenstrasse aufgemalt, damit die AutofahrerInnen zur Vorsicht gemahnt werden. Tempo-30-Zonen sind grundsätzlich ohne Fussgängerstreifen, dies führt bei unseren Kindern aber zu schwierigen Situationen, werden sie doch angewiesen, immer Fussgängerstreifen zu benutzen. Die Sicherheit der kleineren Kinder wird damit vermindert.

## **Tempo 20 – Begegnungszone Hebelstrasse**

Die Begegnungszone im hinteren Teil beim Schulhaus, konnte realisiert werden. Die AnwohnerInnen haben sich stark dafür engagiert und werden auch die Blumentöpfe bepflanzen. Der Verein Wohnliches St. Georgen hat die AnwohnerInnen bei ihrem Vorhaben unterstützt.

## **Falz-Quartierflyer**

Beim grossen Vereinstreffen am 24.2.2020 wurde vereinbart, einen Flyer mit allen Vereinen des Quartiers zu kreieren. Der Vereinsflyer wurde gedruckt, auch wir haben eine kleine Seite erhalten.

## **Verkehrssituation Schulhaus Bach**

Unser Brief an die Stadt mit der Sorge um die Sicherheit der Schulkinder beim Schulhaus Bach wurde sehr schnell berücksichtigt. Es wurde ein «Achtung Schule»-Markierung auf die Strasse gemalt und eine weitere Hinweistafel aufgestellt.

### **Anlässe**

#### **Exkursion „Wald im Klimawandel“ am 3. September 2020**

Eine interessierte Gruppe von ca. 25 Personen traf sich am Abend bei der Naturschule an der Spilrücklistrasse 19 und wurde vom Forstingenieur Urban Hettich, dem Leiter Forst & Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde St. Gallen und auch Leiter der Naturschule, auf einen interessanten Rundgang durch den Wald mitgenommen. Herr Hettich konnte eindrücklich zeigen, wie der Wald bereits heute auf die Klimaerwärmung reagiert. Die vermehrte Trockenheit im Sommer und die vermehrte Nässe - mehr Regen, weniger Schnee - im Winter sorgt vor allem bei den Rottannen für Stress. Auch der Borkenkäfer kann sich viel schneller vermehren, wenn es warm ist. So können in einem warmen Sommer drei Generationen schlüpfen und nicht nur zwei.

Da sich der Wald nur sehr langsam erneuert, braucht es einen langen Planungshorizont von 70 bis 100 Jahren. Die Bäume, die heute gepflanzt werden, werden in 100 Jahre hoffentlich noch immer leben und zur Stabilität des gesamten Ökosystems Wald beitragen.

### **Ausblick**

#### **Besichtigung der Sauna Drei Weihern am 27. August 2021**

Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir anschliessend an die Führung mit Barbara Ochsner einen feinen Apéro geniessen können.

#### **Herbstfest Freitag, 5. November 2021**

Da die B-Post leider als Veranstaltungsort für unser Herbstfest nicht mehr in Frage kommt, wollen wir in der Oase feiern. Diese ist aber im November am Samstag bereits vermietet, sodass wir mit unserem Herbstfest auf den Freitagabend ausweichen.

Ende des Jahresberichts.

**Die Vorsitzende:** „Ich möchte allen Vorstandsmitgliedern einen herzlichen Dank für ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr aussprechen.“

Applaus für die Vorsitzende.

**Mitgliederbestand:** >als 100 Mitglieder (wovon 5 Neumitglieder)

### **5. Rechnung und Revisorenbericht**

Bei Einnahmen von Fr. 1230.83 und Ausgaben von Fr. 2912.65 resultiert ein Verlust von Fr. 1681.82. Damit beträgt unser Vereinsvermögen per 31.12.20 Fr. 42'678.28. Die höheren Ausgaben lassen sich durch Ausgaben für zahlreiche Postaussendungen und die Vereinsanlässe erklären.

Die Höhe der Jahresbeiträge wird bei Fr. 10.- für Einzelpersonen und bei Fr. 20.- für Paare und Familien belassen. Für ausstehende Beiträge wird eine Erinnerung versandt.

Den Anträgen der Revisoren, Urs Hertler und Eva Lemmenmeier, die Rechnung 2020 zu genehmigen, Kassier und weiterem Vorstand Entlastung zu erteilen, sowie dem gesamten Vorstand für seinen Einsatz den Dank auszusprechen, wird einhellig stattgegeben.

## **6. Wahlen**

Die Vorsitzende Susanne Schmid und die Vorstandsmitglieder Claudia Torriani, Cornelia Bally, Steffanie Baer, Marlene Bodenmann, Diego Moritzi sowie Martin Boesch als Kassier stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt. Der langjährige Revisor Urs Hertler wird mit herzlichem Dank verabschiedet und Stefanie Oswald mit Applaus als neue Revisorin einstimmig gewählt.

## **7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Nach seinen schlechten Erfahrungen als Mitglied der Arbeitsgruppe 3-Weihern - die Stadt wünschte sich ausschliesslich den Quartierverein als AnwohnerInnenvertretung - betont Martin Boesch die Wichtigkeit der Partizipationskultur in der Stadt St. Gallen.

Peter Bischof lädt zum Nachbarschaftstag am 27. Mai 2021 ein. Er bedauert die Schliessung der B-Post und regt zu einem rotierenden Quartierstamm mit ungezwungenem Beisammensein in den verschiedenen Quartierbeizen an.

Zum Abschluss lauschen wir den interessanten Ausführungen von Stadtrat Peter Jahns zu den neuen Batterietrolleybussen, die seit einiger Zeit auf der Linie 6 nach St. Georgen verkehren. Das Konzept der Batterietrolleybusse kombiniert bewährte die Oberleitungstechnik mit neuester Batterietechnologie. Die Fahrzeuge haben leistungsfähige Energiespeicher an Bord, die während der Fahrt aufgeladen werden. Das ermöglicht einen elektrischen Betrieb auch auf Linien, die nur teilweise über Trolleybus-Fahrleitungen verfügen, wie zum Beispiel die Linie 6 nach St. Georgen. Der Ausbau des Fahrleitungsnetzes der VBSG auf der Linie 6 ist nur noch bis zur Haltestelle Berneggstrasse vorgesehen. In Monaten mit weniger Energieverbrauch für Heizung und Kühlung ist das Fahren ohne Leitungsanteil machbar. Die benötigte Energie für die Klimatisierung und die Beheizung fällt stark ins Gewicht. Im Winter kann der Stromverbrauch gut doppelt so hoch sein, wie in der Übergangszeit. In den Winter- und Sommermonaten ist daher die zusätzliche Fahrleitung für die schonende Nutzung der Batterien zwingend notwendig. Der Ausbau des Fahrleitungsnetzes der VBSG verzögert sich jedoch, weil sich Anstösser querstellen.

Schluss der Sitzung: 20:00 Uhr

Für das Protokoll: Cornelia Bally